

## NEWSLETTER vom 25. September 2008

Heute im isw-newsletter

1. isw-report über die Ursachen der internationalen Finanzkrise
  2. isw-Seminar zur internationalen Finanzkrise
  3. Walden Bellos Ende der Globalisierung
- 

1.) Viele Hunderte Milliarden Euro kostet die anhaltende Krise des internationalen Finanzkapitals. Die Bürgerinnen und Bürger sollen mit ihren Steuergeldern, mit Arbeitslosigkeit und Inflation für die maßlose Gier der Spekulanten gerade stehen. **isw-report 75 "Finanzkapital – Spekulation. Krisen. Alternativen"** untersucht die Bildung und das Platzen der Spekulationsblasen des letzten Jahrzehnts. Woher kommen die gewaltigen Geldmassen, die zur Aufblähung der Finanzmärkte führen? Wie wirkt sich die "Dominanz der Finanzmärkte" auf die Realwirtschaft aus? Wie funktionieren neue Finanzinstitutionen wie Hedgefonds und Private Equity Fonds? Es wird der detaillierte Nachweis geführt, dass die ständig wiederkehrenden Finanzkrisen systemische Gründe haben, weshalb jede sinnvolle Alternative in dieses System eines entfesselten Marktradikalismus eingreifen muss. September 2008 / 56 Seiten / 4,00 EUR zzgl. Versand

<http://www.isw-muenchen.de/report750.html>

2.) Die Autoren des isw-reports 75 (Finanzkapital. "Entwaffnet die Märkte". Spekulation – Krisen – Alternativen) führen am 25. Oktober 2008 ein **ganztägiges Seminar** zu aktuellen und grundsätzlichen Fragen der internationalen Finanzkrise durch, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Themen:

1. Grundbegriffe zu Theorie und Analyse des internationalen Finanzkapitals
2. Herausbildung und neue Strukturen des modernen Finanzkapitals
3. Spekulation – Triebkräfte, Bildung und Platzen der Blasen – wer trägt die Kosten?
4. Alternativen zum Krisenkreislauf des modernen Finanzkapitals

Zeit: Samstag, 25.10.2008 – 10 bis 17 Uhr

Ort: EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80, großer Saal

Gebühr: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

3.) Walden Bello, international renommierter Globalisierungskritiker, vertritt seit einiger Zeit die These, die neoliberale Globalisierung sei auf dem Rückzug. Warum diese These völlig unhaltbar und darüber hinaus schädlich für die globalisierungskritische Bewegung ist, hat Conrad Schuhler in der isw-information (August 2007): **"Walden Bellos Ende der Globalisierung"** untersucht.

Jetzt steht auch die englische Fassung auf unserer homepage zur Verfügung:

<http://www.isw-muenchen.de/download/bello-cs-eng.pdf>